

## Pressemeldung

### **Stahlrecycling-Unternehmen tagten in Weimar**

Die Landesgruppenmitglieder der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. (BDSV) trafen sich Mitte Mai zum traditionellen Schießturnier und zur Fachsitzung in Weimar.

Über die Besonderheiten der strafrechtlichen Verteidigung bei Delikten im Umweltbereich berichtete Dr. Anne-Louise Schümer von der Anwaltskanzlei Köhler & Klett, Köln. Der Unternehmer sollte sich nach ihrer Auffassung betriebsintern – ohne konkreten Anlass – auf Ermittlungsverfahren und evtl. Durchsuchungen vorbereiten und den Mitarbeitern entsprechende Verhaltensregeln geben. In der heutigen Zeit könne jeden ein solches Ermittlungsverfahren treffen. Am Beispiel eines Spänetransportes zeigte die Anwältin die Strategien, mit denen man ein Ermittlungsverfahren oder eine Anklage erschüttern kann.

Mit Konzepten zur weiteren Qualitätssicherung beim Auffinden von radioaktiven Strahlern befasste sich Dr. Torsten Paßvoß von der GHS Strahlenschutz, Schwerte. Die Haftungsrisiken seien auf Grund der Vertragsgestaltung für die Betriebe der Stahlrecyclingwirtschaft nicht unerheblich. Hier gelte es zusammen mit den Abnehmern, der Stahlindustrie, und der Versicherungswirtschaft geeignete Lösungen zu finden. Dabei sollte mindestens europäisch, besser sogar weltweit gedacht werden.

In weiteren Themenblöcken wurden Fragen der Abfallnachweisverordnung – insbesondere unter dem Gesichtspunkt der elektronischen Nachweisführung – und der grenzüberschreitenden Abfallverbringung erörtert.

Bei den Wahlen zum Landesvorsitz wurden Herr Albert Fernkorn, Metallhandel und Containerdienst Albert Fernkorn, Weimar, als Vorsitzender und Herr Andreas Steinke, Scholz Recycling GmbH, Lauchhammer, als stellvertretender Vorsitzender einstimmig für weitere drei Jahre wiedergewählt.

### **Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Dr. Beate Kummer

- Umweltkommunikation -

BDSV – Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V., Düsseldorf

Berliner Allee 48

Mobil: 0151-19381186

Mail: [buero@beate-kummer.de](mailto:buero@beate-kummer.de)